

Lage und Erwartungen der Unternehmen mit deutscher Beteiligung in den baltischen Staaten

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Gesamtkonjunkturlage

Noch immer bewerten 77% der befragten Unternehmen in **Estland** die gegenwärtige Wirtschaftslage mit gut. Die Aussichten für den diesjährigen Verlauf erreichen gar 85% positive Einschätzung. In **Litauen** sieht gegenwärtig gut die Hälfte der Befragten hauptsächlich erfreuliche Anzeichen für die Wirtschaft. Allerdings zeigt bei der Frage nach der Entwicklung im Jahresverlauf die Tendenz leicht bergab. Nur noch knapp 40% der Unternehmer glauben, dass es der Wirtschaft im Laufe des Jahres besser gehen wird als im Vorjahr. Am zurückhaltendsten äußern sich deutsche Investoren in **Lettland**. Nur 41% sahen Anfang des Jahres eine gute Wirtschaftslage, nur ein Drittel erwartet bis Jahresende bessere Zahlen als 2006. Hier gibt es gar einige Stimmen, die von einer schlechten Lage sprechen. Jedoch fiel die Einschätzung im Vorjahr genauso aus. Die ungunstigen Zeichen verflüchtigten sich dann aber im Laufe des Jahres.

Eigene Situation

Die Situation der befragten Unternehmen hebt sich teils deutlich und positiv ab von der Stimmung im Land. So erwarten in **Lettland** 72% eine bessere Geschäftslage als noch im Vorjahr. Bei knapp 80% von ihnen haben sich die Umsätze in 2006 teils stark verbessert. In **Litauen** rechnen 58% der Unternehmen mit einem besseren Geschäftsjahr, auf gestiegene Umsätze verweisen zwei Drittel aller Investoren. Allein in **Estland** korreliert die eigene Situation mit der angegebenen Landesperspektive: 77% erwarten auch beim Jahresabschluss bessere Zahlen als im Vorjahr.

Kostenentwicklung

In den drei Ländern wird weiterhin mehrheitlich mit steigenden Gesamt- und Lohnkosten gerechnet. Zwischen 10% und 19%, so die Schätzungen, verteuern sich in diesem Jahr die Produktionskosten und Dienstleistungen. Dennoch rechnen in **Lettland** über 60% und in **Litauen** rund 50% mit ebenso steigenden Gewinnspannen für ihr Unternehmen. In **Estland** ist die Euphorie nicht ganz so groß, während im vergangenen Jahr noch 85% von gesteigerten Gewinnen profitierten, erwarten nun 25% eine Verschlechterung der Gewinnentwicklung.

Standortzufriedenheit

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind in **Estland** zwischen Anspruch und Wirklichkeit relativ gut ausgeglichen. In **Litauen** und **Lettland** wünscht man sich jedoch weitere Verbesserungen bei den Standortfaktoren. Insbesondere bezüglich der Arbeitsmarktsituation wächst der Unmut. Es wird immer schwerer, engagierte und gut ausgebildete Fachkräfte zu finden.

Europa

Dass der Beitritt zur EU weiterhin als Erfolg gewertet wird, zeigt sich in der mehrheitlich gewünschten Einführung des Euro als Zahlungsmittel, lediglich 8 % der befragten in **Estland** sprechen sich dagegen aus. In **Lettland** und **Litauen** werden die erfolgsversprechenden Aussichten immer noch von mehr als zwei Dritteln der Unternehmer gesehen.

Investitionsklima

Es herrscht weiterhin eine rege Investitionstätigkeit in den baltischen Ländern. Die Investitionen nehmen insgesamt weiter zu, wenn auch langsamer als im Vorjahr. Während in **Estland** die Steigerung deutlich geringer ausfällt – nur jeder dritte Unternehmer investiert mehr als im Vorjahr – wollen 63 % der ausländischen Unternehmer in **Lettland** und 58 % in **Litauen** deutlich mehr Geld in Produktionsanlagen, Mitarbeiter und Servicestätten anlegen als noch 2006.